

Internet: https://peter-hug.ch/epinal/56_0212

MainSeite 56.212

Epinal 479 Wörter, 3'343 Zeichen

Epinal (spr. -nál).

1) Arrondissement des franz. Depart. Vosges, hat 1472,20 qkm, (1891) 50 9738 Epinal, 126 Gemeinden und zerfällt in die 6 Kantone Bains (168,41 qkm, 10 672 Epinal), Bruyères (239,43 qkm, 17 112 Epinal), Chatel (247,00 qkm, 14 120 Epinal), Epinal (264,80 qkm, 37 091 Epinal), Rambervillers (301,84 qkm, 16 178 Epinal), Xertigny (250,72 qkm, 14 565 Epinal). - 2) Hauptstadt des Depart. Vosges sowie des Arrondissements Epinal, liegt in 331 m Höhe in einem engen, malerischen Thale zu beiden Seiten der Mosel, an den Linien Blainville-Port-d'Atelier, Epinal-Remiremont-St. Maurice-Bussang (28 km) und Epinal-Neuschâteau (79 km) der Franz.

Ostbahn und an der Lokalbahn Arches-Laveline-Gérardmer und ist Sitz eines Präfekten, eines Gerichtshofs erster Instanz, eines Assisenhofs, eines Arbeiterschiedsgerichts sowie des Kommandos der 4. Brigade Jäger zu Pferde. Die gut gebaute, durch 9 detachierte (42 km im Umkreis) Forts stark befestigte Stadt hat (1891) 17 191, als Gemeinde 23 223 Epinal, in Garnison Teile des 149. und 152. Infanterieregiments, das 18. Regiment Jäger zu Pferde und 8. Festungsartilleriebataillon, eine eiserne Hängebrücke und mehrere steinerne Brücken, hübsche Quais und Promenaden, öffentliche Bäder, am Fuße eines von Ruinen eines alten Schlosses überragten Felsens die St. Moritzkirche und hervorragende Gebäude, so die Präfektur, das Kommunal-College (in einem ehemaligen Jesuitenkollegium mit schöner Kapelle), das Hospital (in einem ehemaligen Augustinerkloster), eine Bibliothek (30000 Bände und wertvolle Manuskripte, darunter ein mit Goldbuchstaben geschriebenes Markus-Evangelium), ein Museum, eine Musik- und eine Zeichenschule, ein Theater und eine Filiale der Bank von Frankreich. Epinal hat ferner Eisengießerei, Leinwand-, Baumwollwaren-, Tapetenfabriken und bedeutenden Handel. Ein der Stadt eigentümlicher Industriezweig ist die Anfertigung von Bildern für Kinder (Imagerie d'Epinal). 10 km südöstlich an der Mosel die berühmten Papierfabriken des Dorfes Archettes. Im Deutsch-Französischen Kriege wurde Epinal 12. Okt. 1870 von Truppen des 14. Armeekorps besetzt und war bis zum 15. Okt. Hauptquartier Werders. -

Vgl. Ch. Ferry, Guide des voyageurs et touristes à Epinal et aux environs (Nancy 1888).

Ende Epinal

Quelle: **Brockhaus` Konversationslexikon, 1902-1910**; Autorenkollektiv, F. A. Brockhaus in Leipzig, Berlin und Wien, 14. Auflage, 1894-1896; 6. Band, Seite 210 [Suche = 56.212] im Internet seit 2005; Text geprüft am 6.3.2011; publiziert von Peter Hug; Abruf am 21.11.2018 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/56_0213?Typ=PDF

Ende eLexikon.